

Anfragen zum Plenum in der 14. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Klaus Adelt
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen wird die Staatsregierung zur Unterstützung der Kommunen angesichts der Corona-Krise einleiten, sowohl hinsichtlich des Wegfalls von Einnahmen kommunaler Einrichtungen (Schwimmbäder, Museen, Theater, aber auch ÖPNV) bei weiter laufenden Betriebskosten, als auch mit Blick auf die kommunal- und haushaltsrechtlichen Bestimmungen bei steigendem Schuldenstand der Kommunen, z. B. wenn die Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt in Folge der Corona-Krise nicht mehr gewährleistet werden kann und einem städtischen Haushalt dadurch die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde verweigert wird?

Benjamin Adjei
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche bayerischen Kliniken das Online-Register für Corona-Patientinnen und -Patienten DIVI-Intensivregister (DIVI = Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin) <https://www.divi.de/register/intensivregister> nutzen, auf welchem Wege sie alle Kliniken dazu aufforderte, freie, intensivmedizinische Behandlungskapazitäten und Daten zur jeweiligen Versorgungslage zu melden und einmal pro Tag zu aktualisieren und welche Maßnahmen die Staatsregierung darüber hinaus ergreift, um die Nutzung des Registers zu erhöhen?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Liegenschaften bzw. Gebäude des Freistaates Bayern waren an der „Earth Hour 2020“ beteiligt, was waren die Gründe für die jeweilige Teilnahme bzw. Nicht-Teilnahme und wie steht sie grundsätzlich zu derartigen Aktionen?

Franz Bergmüller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Rechtsgrundlage gibt es z. B. im Besoldungsgesetz dafür, dass, wenn kommunal bezahlte Mandatsträger nicht mehr für ihr bisher ausgeübtes Amt/Mandat kandidieren, sie weiterhin Anspruch auf Bezüge durch die Gemeinde haben, ob dies auch der Fall ist, wenn das Amt/Mandat das eines Bürgermeisters war und ob dies auch der Fall ist, wenn der Mandatsträger sich nach Unterlassen einer Kandidatur auf sein altes Amt/Mandat als z. B. Bürgermeister erfolglos auf ein anderes Mandat, wie z. B. das eines Landrats beworben hat, wie es z. B. beim bisherigen Bürgermeister von Prien a. Ch. Jürgen Seifert oder beim bisherigen Bürgermeister von Stephanskirchen Rainer Auer der Fall ist?

Cemal Bozoğlu
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund von Presseberichten, wonach die rechtsextreme Partei „Der Dritte Weg“ die Corona-Krise für Propagandazwecke nutzt, frage ich die Staatsregierung, welche Erkenntnisse ihr über angebliche „Nachbarschaftshilfen“ des „Dritten Weges“ vorliegen, ob auch andere rechtsextreme Parteien und Organisationen die Corona-Krise für ähnliche Initiativen nutzen und wie nach ihrer Ansicht der Instrumentalisierung der Pandemie durch rechtsextreme Kräfte begegnet werden kann?

Florian von Brunn
(SPD)

Angeht die Situation in Bayern und der Ausbreitung von COVID-19 auch im Freistaat, frage ich die Staatsregierung, wie haben sich die Infektionen mit COVID-19 – unter Berücksichtigung der Anzahl von Infizierten und des Anteils an schweren Verläufen (bitte mit Angabe der Beatmungspatienten) – seit dem 01.03.2020 bis heute entwickelt, wie hat sich die Anzahl der COVID-19-Tests im Freistaat seit 01.03.2020 bis heute entwickelt (bitte unter Angabe der wöchentlichen Zahlen) und wie viele Intensivbetten und Beatmungsgeräte sind seit dem 01.03.2020 in Bayern hinzugekommen?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Einstufung der Gewässerqualität haben die bei Giebelstadt gelegenen Bäche (Dammbach und Sulzdorfer Bach) in den letzten zehn Jahren erreicht, welche Maßnahmen durch die zuständigen Gemeinden sind erforderlich (z. B. Verbesserung der Rückhaltebecken), um diese Bäche in den vorgeschriebenen „guten ökologischen und chemischen Zustand“ gemäß der europäischen Wasserrahmenrichtlinie zu bringen und wann wird dieser Zustand erreicht werden?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für die von der Corona-Krise betroffenen Spitzen- und Breitensportvereine in Bayern, mit welchen Akteuren der Sportbranche hat sie bereits Gespräche über mögliche Maßnahmen zur Eindämmung des Schadens geführt und mit welchem Ergebnis?

Gülseren Demirel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, warum wird für die Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der freien Wohlfahrtspflege, die Sicherheitsdienste und die Betreiberfirmen der Unterkünfte für Geflüchtete kein Maßnahmenpaket bestehend aus Schutzmaßnahmen wie Masken und Plastikwände, Zugang zum WLAN in den Einrichtungen für kontaktlose Beratung und Anmietung von extra Räumen (z. B. in Hotels) beschlossen, damit die Beratung und Betreuung auf geschütztem Wege wieder aufgenommen werden kann, warum wird in der jetzigen Situation in gewissen Fällen immer noch Abschiebungshaft vollzogen, wenn selbst die Haftanstalten betonen, dass Abschiebungen nicht möglich sind und die Insassen ohne Grund einer zusätzlichen inhumanen Wartezeit mit unabsehbarem Ende ausgesetzt sind und beabsichtigt die Staatsregierung, Geflüchteten ohne abgeschlossene Aufnahmeverfahren eine dauerhafte Arbeitserlaubnis für systemrelevante Branchen und Bereiche während der Corona-Krise zu erteilen (bei nein bitte begründen)?

Albert Duin
(FDP)

Vor dem Hintergrund des momentanen Shutdowns frage ich die Staatsregierung, wie sie sich bereits jetzt mit der geordneten Lockerung der wirtschaftlichen Beschränkungen beschäftigt, in welcher Form sie dazu bereits eine Taskforce oder ähnliches eingerichtet hat und welche die wichtigsten Eckpunkte einer Strategie für das geordnete Wiederanlaufen der Wirtschaft sind?

Katrin Ebner-Steiner
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Tests auf Corona wurden in Bayern bereits durchgeführt und erstrecken sich die Tests auf sämtliche Einreisende (inklusive Asylsuchende) aus Risikogebieten sowie auf Verstorbene?

Matthias Fischbach
(FDP)

Angesichts einer steigenden Anzahl von Berichten über unterschiedlich erfolgreiche Handhabungen des digital unterstützten Lernens und deutlich gewordenen Unsicherheiten über die Verkündung von Leistungsstanderhebungen während des Unterrichtsausfalls an Bayerns Schulen und bezüglich einer möglichen Ausweitung der Maßnahmen gegen SARS-CoV-2, frage ich die Staatsregierung, wie sie die Situation mit den Leistungsstanderhebungen und die Verkündung der Ergebnisse (z. B. von Schulaufgaben aus dem zweiten Halbjahr der Abschlussklassen, welche vor dem 13.03.2020 geschrieben wurden) vor dem Hintergrund der Datenschutzvorschriften per E-Mail, Messenger, Telefon oder anderen Lösungen ermöglichen möchte, welche konkreten, unterstützenden als auch verbindlichen Maßnahmen werden entsprechend der Aussagen des Staatsministers für Unterricht und Kultus seitens des Staatsministeriums ergriffen, um eine Priorisierung, Koordination und Evaluation der Arbeitsaufträge durch die Klassenteams so zu gewährleisten, dass keine Schülerin und kein Schüler durch die aktuelle Situation Nachteile erfährt und inwiefern – auch vor dem Hintergrund einer möglichen Ausweitung der Maßnahmen gegen die Corona-Krise – der Schülerschaft eine, weiteren Leistungserhebungen vorgelagerte, Vertiefungs- und Festigungswoche im regulären Unterricht nach Ende der Schulschließungen eingeräumt werden soll?

Christian Flisek
(SPD)

Nachdem die bayerischen Hochschulen und Universitäten vor der großen Herausforderung stehen, ihr Studienangebot und ihre Lehrkonzepte in kurzer Zeit auf Online-Lehre umstellen zu müssen, frage ich die Staatsregierung, welche zusätzlichen technischen und personellen Ressourcen sind für die Umstellung an den Hochschulen notwendig, welche finanzielle Unterstützung der Hochschulen sieht sie für die Bewältigung der Aufgabe vor und welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es für Studierende, deren technische Ausstattung ein Online-Studium nicht ermöglicht?

Anne Franke
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Höhe erhält das Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung e. V. (ZAE Bayern) eine institutionelle Förderung durch den Freistaat Bayern, wie hat sich die Höhe der jährlichen institutionellen Förderung durch den Freistaat seit 2014 verändert und welche Gründe waren für die Staatsregierung ausschlaggebend, die Höhe der institutionellen Förderung zu ändern?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung angesichts der Äußerungen vom Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber im Haushaltsausschuss (Protokollauszug 15. HA – 28.03.2019 Landtag – 18. Wahlperiode), „dass in Zusammenarbeit mit den Stationen in Bezug auf Projekt- und Grundfinanzierung eine neue Betrachtung durchgeführt [werde und die Staatsregierung] überlege, wie die Grundfinanzierung anders bewerkstelligt werden könne“, gibt es bereits klare Planungen zur künftigen zuverlässigen Finanzierung der Umweltstationen (z. B. eine Grundfinanzierung o. Ä. ohne auf kurzfristige Projektförderungen angewiesen zu sein), in welcher Höhe ist ein solcher Grundbetrag vorgesehen (z. B. hat die ANU-Fachgruppe Umweltstationen im November 2018 den Betrag von 40.000 Euro pro Jahr als Verwaltungskostenpauschale gefordert – ANU = Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung) und wie werden die Umweltstationen unterstützt, die im Moment zusätzlich finanziell durch die ausbleibenden Besucherinnen und Besucher vor großen Problemen stehen?

Barbara Fuchs
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, plant sie im Rahmen der „Soforthilfe Corona“ einen Freibetrag für bestehende Eigenmittel zu gewähren, die das bisher erlaubte (Immobilien, Altersvorsorge etc.) und für das Bestreiten des Lebensunterhalts notwendige Existenzminimum berücksichtigen, um gerade kleinen Personengesellschaften und Soloselbständigen einen realistischen Zugang zur Soforthilfe zu ermöglichen?

Thomas Gehring
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie setzt sich die Schulaufwands- pauschale an die Montessori-Schulen zusammen (Anteil in Prozent und tatsächlichen Zahlen für z. B. Schülerbeförderungserstattung, Schulausstattung, usw.)?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Vor dem Hintergrund, dass Staatsministerin für Gesundheit und Pflege Melanie Huml am 06.03.2020 die Absage des Starkbieranstichs auf dem Nockherberg mit den Worten verteidigte „der Schutz der Bevölkerung hat für uns oberste Priorität“, frage ich die Staatsregierung, warum fanden im zeitlichen Umfeld dieser Veranstaltungsabsage dennoch an anderen Orten Festveranstaltungen statt (beispielsweise die Starkbierfeste in Rosenheim, Straubing und Mitterteich) und aus welchen Gründen griff sie hier nicht ein?

Ludwig Hartmann
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Hiermit frage ich die Staatsregierung, wie hat sich die finanzielle und personelle Ausstattung des öffentlichen Gesundheitsdienstes auf Landes- und kommunaler Ebene in Bayern in den letzten zehn Jahren entwickelt und wie viele verfügbare Stellen sind besetzt bzw. unbesetzt (bitte Finanzrahmen und Personalausstattung nach Jahren und wenn möglich nach Bezirken aufschlüsseln, Personalausstattung jeweils nach Vollzeitäquivalenten und Aufgabenfeld, bzw. Eingruppierung aufschlüsseln)?

Christina Haubrich
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Stellen existieren, an die sich die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen wenden können, wenn sich Unklarheiten in Bezug auf die Anordnungen rund um die durch das Coronavirus bedingten Einschränkungen ergeben, unter welchen Kontaktdaten können hierzu Informationen abgefragt werden und falls es keine solche Stelle gibt, plant sie eine gesonderte Stelle dieser Art eventuell in Form eines Bürgertelefons?

Dr. Wolfgang Heubisch
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie die von Staatsministerin für Gesundheit und Pflege Melanie Huml angekündigte Verteilung von Mundschutzmasken für Zahnärztinnen und Zahnärzte organisiert hat, wann die Verteilung vorgenommen wird/wurde (bitte unter Nennung der Verteilungswege) und wie viele Mundschutzmasken die einzelnen Zahnarztpraxen bis Freitag, den 03.04.2020 erhalten haben?

Christian Hierneis
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, mit welcher konkreten Begründung wurde die Freigabe der Finanzierung sowie die Baufreigabe des BVWP-Verkehrsprojektes B002-G020-BY (BVWP = Bundesverkehrswegeplan) – B 2 zwischen Eschenlohe und Oberau-N – obwohl es im BVWP 2030 lediglich in den Weiteren Bedarf mit Planungsrecht (WB*) aufgenommen wurde und damit lediglich Planungsrecht besteht, erteilt, warum wurde das Projekt ursprünglich in den Weiteren Bedarf mit Planungsrecht (WB*) und nicht in den vordringlichen Bedarf aufgenommen und was genau sind die Gründe (bitte einzeln aufzählen), dass die umwelt- und naturschutzfachliche Beurteilung im BVWP mit „hoch“ eingestuft wurde?

Alexandra Hiersemann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele in den ANKER-Einrichtungen in Bayern und sonstigen Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie Geflüchtete untergebrachte Personen sind mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infiziert, wie wird mit Personen, die im Verdacht stehen, sich infiziert zu haben, im Hinblick auf Isolierung und Quarantäne umgegangen und welche Infektionsschutzmaßnahmen – so z. B. auch soziale Distanzierung – werden in den ANKER-Einrichtungen und ihren Dependancen in Bayern und in den sonstigen Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge in Bayern derzeit ergriffen, um eine Ausbreitung von COVID-19 in diesen Unterkünften, in denen viele Menschen auf engem Raum zusammenwohnen, zumindest zu verzögern?

Dr. Helmut Kaltenhauser
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit und mit welchen Instrumenten sie Erleichterungen für diejenigen Kommunen im Freistaat plant, deren Haushalte im Verlauf der Corona-Krise durch erhebliche Mindereinnahmen und Mehrausgaben stark belastet werden und ob es hierzu bezüglich einer deutschlandweit einheitlichen Lösung bereits Gespräche mit der Bundesregierung gegeben hat?

Paul Knoblach
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Förderungssummen wurden in den vergangenen fünf Jahren an die bayerischen Rinderzuchtverbände ausbezahlt (bitte aufgeschlüsselt auf die einzelnen Jahre sowie die einzelnen Verbände), für welchen Zweck werden die Aufwendung von 42.500 Euro für „bauliche und sonstige Einrichtungen in der Tierzucht einschließlich Vermarktungseinrichtungen“ im Haushaltsplan 2019/2020 verwendet und inwiefern überprüft sie die Export-Praxis der einzelnen Zuchtverbände und ihrer Tochterfirmen auf ihre Rechtskonformität?

Claudia Köhler
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie wirkt sich der Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 in den forensischen Kliniken auf Lockerungsmaßnahmen wie Freigang im Maßregelvollzug aus, in welchen Kliniken wird ein Aufnahmestopp von neu verurteilten straffällig gewordenen psychisch kranken und suchtkranken Menschen geplant und wo werden dann diese Patientinnen und Patienten alternativ untergebracht (aufgeschlüsselt nach den jeweiligen forensischen Kliniken in Bayern)?

Natascha Kohnen
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen Wohn-/ Haushaltsformen bzw. -verhältnissen leben ältere Menschen in Bayern aktuell (bitte insbesondere ausdifferenzieren nach Ein- und Mehrpersonenhaushalten sowie Senioren- und Pflegeeinrichtungen, wobei Mehrpersonenhaushalte nochmals nach Art des Mehrpersonenhaushaltes aufzugliedern sind (das heißt in einer Familie, mit dem Lebenspartner o. ä.)), wie verteilt sich dies auf die unterschiedlichen Altersklassen innerhalb dieser Personengruppe (also beispielsweise 65 bis 70 Jahre, 70 bis 80 Jahre, über 80 Jahre) und auf die verschiedenen bayerischen Regierungsbezirke?

Sebastian Körber
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, bezugnehmend der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Bereich des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, wie die hygienischen Zustände auf den Rastplätzen, Rastanlagen, Autobahnhöfen etc., insbesondere auf den Sanitäranlagen eingeschätzt werden, was unternommen wird, um ein ausreichendes Angebot an Sanitäranlagen (Toiletten und Duschkabinen), insbesondere für die Transport- und Logistikunternehmen zur Verfügung zu stellen (bitte um Angabe, wie viele Toiletten und Duschanlagen auf wie viele Nutzer kommen) und welche Maßnahmen sie unternimmt, um einen reibungsfreien Ablauf der Bauarbeiten (bitte Unterteilung nach privaten und öffentlich Baustellen) unter Berücksichtigung von Abstandsregelungen etc. sicherzustellen?

Susanne Kurz
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie wird sichergestellt, dass Programme der kulturellen Bildung, die für Schülerinnen und Schüler von immanenter Wichtigkeit sind, weiter stattfinden können, wie werden die Kulturschaffenden Bayerns, die bisher in der kulturellen Bildung tätig waren, hier in die Umsetzung von Lösungen und die Erstellung von Angeboten, die ohne physische Anwesenheit erfolgen können, eingebunden und wie wird mit der Förderung bereits in den Haushalt eingestellter und genehmigter Programme der kulturellen Bildung verfahren?

Eva Lettenbauer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund, dass die Corona-Pandemie gerade auch für bestimmte Gruppen besondere Nachteile mit sich bringt, weil etwa notwendige Strukturen, wie z. B. die Kinder- und Jugendhilfe oder andere Angebote der Jugendämter einem Stresstest ausgesetzt sind, bzw. weil nun Kinder und Jugendliche auf Grund der Ausgangsbeschränkungen mehr Zeit in einem Elternhaus verbringen müssen, in dem sie bereits Gewalterfahrungen o. Ä. gesammelt haben, frage ich die Staatsregierung, welche konkreten Anstrengungen unternimmt sie, um die Angebote der Kinder- und Jugendhilfe auch in Zeiten der Corona-Pandemie aufrecht zu erhalten, d. h. dass zwar einerseits das gesundheitliche Wohlergehen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendämter bzw. der freien Träger in der Kinder- und Jugendhilfe sichergestellt wird, aber andererseits auch die spezifischen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen nach Hilfe weiterhin bedient werden können, gibt es eine einheitliche Linie des Landesjugendamts für alle Jugendämter in Bayern bzgl. einer Notfallversorgung und einer Weiterfinanzierung der verschiedenen ambulanten bzw. (teil-)stationären Angebote (z. B. Jugendhäuser oder Schulsozialarbeit), um eine einheitliche Versorgungsqualität in der Fläche zu gewährleisten und welche Schutzvorkehrungen trifft die Staatsregierung konkret für Kinder, die in Heimen bzw. in Pflegefamilien untergebracht werden müssen bzw. bereits untergebracht sind, um sie einerseits vor einer Infektion z. B. in den Einrichtungen zu schützen und andererseits die notwendige Hilfe (Herausnahme aus der Familie, etc.) zukommen zu lassen?

Christoph Maier
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Mandatsträger der Linkspartei Bayern, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Bayern SPD in Europa, Bund, Freistaat und Kommunen werden im Konkreten künftig vom Verfassungsschutz beobachtet, welche konkreten Gründe liegen im Einzelnen bei den jeweiligen Mandatsträgern vor und wie bewertet sie die Gefahren, die von extremistischen Teilen der oben genannten Gliederungen für die freiheitlich-demokratische Grundordnung ausgehen?

Gerd Mannes
(AfD)
Andreas Winhart
(AfD)

Wir fragen die Staatsregierung, welche konkreten Hilfen bezüglich der Coronavirus-Krise (COVID-19) im Rahmen des vom Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger erwähnten Rettungsschirmes für kleine und mittlere Unternehmen bisher ausgezahlt wurden (bitte nach Branche, Umsatzsteuer-Größenklassen, Anzahl der Anträge, durchschnittliche Höhe der Auszahlung aufschlüsseln), wie viele Ausfallbürgschaften der LfA Förderbank Bayern über Hausbanken bisher beantragt wurden (bitte nach Branche, Umsatzsteuer-Größenklassen, Anzahl der Anträge, durchschnittliche Höhe der Bürgschaft aufschlüsseln) und wie groß der wirtschaftliche Schaden durch die Maßnahmen der Staatsregierung zur Eindämmung des Virus bis zum angekündigten Ende eingeschätzt wird (bitte Angabe Rückgang Wirtschaftswachstum, Bruttoinlandsprodukt, Kosten in Milliarden)?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, unterstützt das Staatsministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten das in seinem Schreiben vom 26.03.2020 an das Staatsministerium vorgetragene Anliegen des Bundes deutscher Baumschulen (BdB) – Landesverband Bayern e. V., die Endverkaufsbetriebe der bayerischen Baumschulwirtschaft unter der Einhaltung spezieller Vorsorgemaßnahmen des Gesundheitsschutzes zügig wiederzueröffnen und falls ja, zu welchem Zeitpunkt und unter Auflage welcher Hygienevorschriften?

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, was der Inhalt des Erklärungsentwurfs gegenüber der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz zum „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ ist, in welchen Berufs-/Besoldungsgruppen die Gelder zum Einsatz kommen sollen und welche Hochschulen von den Maßnahmen profitieren sollen?

Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern werden die einzelnen Bestimmungen des Art. 65 der Bayerischen Haushaltsordnung in Bezug auf mögliche Unternehmensbeteiligungen durch den Freistaat Bayern im Rahmen des vom Kabinett beschlossenen BayernFonds berücksichtigt, nach welchen Kriterien soll jeweils die Frage, ob und welche Art der Beteiligung gegebenenfalls eingegangen wird, entschieden werden und zu welchem Zeitpunkt ist dabei die Einbindung und Information des Landtags vorgesehen?

Doris Rauscher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Überlegungen gibt es ihrerseits, die Sozialverbände und gemeinnützigen Organisationen im Rahmen der Herausforderungen durch Corona durch Landesmittel zu unterstützen, wie wurden die Verbände und Organisationen in diese Überlegungen eingebunden und wie gedenkt die Staatsregierung die auf Bundesebene für diesen Bereich beschlossenen Hilfen in Bayern umzusetzen?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Anteil erhält der Freistaat Bayern an den vom EU-Parlament am 26.03.2020 beschlossenen und von der Kommission initiierten 37 Mrd. Euro Unterstützungsmittel aus dem EU-Strukturfonds zur Bewältigung der Corona-Krise, wie stellt sich der beschlossene Mechanismus im Falle Bayerns dar, nachdem nicht ausgegebene Vorfinanzierungen im Rahmen der europäischen Struktur- und Investitionsfonds 2019 bis Juni 2020 nun nicht mehr zurückbezahlt werden müssen, welche sonstigen konkreten Unterstützungsleistungen erfährt der Freistaat von der EU zur Bewältigung der Corona-Krise, etwa bei der Beschaffung von Corona-Schutzausrüstungen wie Einweg-Masken oder beispielsweise über Mittel aus dem Solidaritätsfonds der EU?

Florian Ritter
(SPD)

Bezugnehmend auf Berichte über die, offenbar ohne ausreichende Rechtsgrundlage erfolgte, Weitergabe von personenbezogenen Daten von Covid-19-Erkrankten in Baden-Württemberg an Polizeibehörden, frage ich die Staatsregierung, zu welchen jeweiligen Zwecken in Bayern personenbezogene Daten von Covid-19-positiven Menschen an welche anderen Behörden weitergegeben werden und auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen dies erfolgt?

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Aufgrund der Ankündigung des Staatsministers des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann, dass Asylbewerbern zeitlich beschränkt eine Arbeitserlaubnis für Erntehelfertätigkeiten in der Landwirtschaft erteilt werden soll, aus der aber keine Bleibeperspektive entsteht, frage ich die Staatsregierung, wie sie rechtfertigt, dass nun abgelehnte Asylbewerberinnen und -bewerber - die teilweise seit Jahren keine Arbeitserlaubnis bekommen haben - nun für diesen einen Sonderfall eine solche bekommen sollen, obwohl gerade in Zeiten der Corona-Pandemie in Gesundheits- und Pflegebereich akuter Mangel an Hilfskräften herrscht und auch sonst in der freien Wirtschaft ungelernete Hilfskräfte händeringend gesucht werden, hierfür aber keine Ausnahmen gemacht werden, wie zukünftig mit der Erteilung von Beschäftigungsduldungen oder anderen Aufenthaltstiteln umgegangen wird, die an Fristen sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung gebunden sind und Asylbewerberinnen und -bewerber diese Fristen nur aufgrund einer zeitweisen Erntehelfertätigkeit erreichen würden und wie mit der Befristung der Arbeitserlaubnisse für Erntehelfer verfahren wird, wenn Asylbewerberinnen und -bewerber aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ihre Beschäftigung verlieren und nun im Erntehelfer-Bereich tätig werden und dort ggf. eine Anschlussbeschäftigung im jeweiligen Betrieb möglich wäre?

Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Damit Infektionen mit dem Coronavirus möglichst früh erkannt und isoliert, Betroffene schnell behandelt und weitere Gefahren ausgeschlossen werden, frage ich die Staatsregierung, ob in Bayern ausreichend Materialien für die Abstriche und benötigte Chemikalien in den Diagnostiklaboren sowie Fachpersonal für Corona-Tests zur Verfügung stehen (bitte einzeln auflisten), wie lange im Schnitt Personen auf ihr Testergebnis in Bayern warten und bis wann sie im Einzelnen plant, diese Testkapazitäten in Bayern zu erhöhen?

Gisela Sengl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele lebende Rinder, Schafe und Ziegen wurden seit Beginn 2019 aus Bayern in andere Länder exportiert (bitte entsendendes Veterinäramt oder Ursprungsort oder Ursprungslandkreis der Tiere, Jahr, Tierart, Zielland und Exportzweck – Schlachttier/Zuchttier – angeben), werden Sammelstellen als Zielorte der Tiere bei der Genehmigung der Transporte von den Veterinärämtern akzeptiert und kontrollieren die Veterinärämter die TRACES-Dokumente (TRACES = Trade Control and Expert System) der transportierten Tiere, um festzustellen, ob die Tiere am angegebenen Zielort tatsächlich abgeladen wurden und verblieben sind?

Florian Siekmann
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Hilfesuche zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus, zum Beispiel von Kommunen, europäischen Regionen oder EU-Mitgliedsstaaten, sind bei ihr bisher eingegangen, welche konkreten Maßnahmen hat sie bisher in Reaktion auf diese Hilfesuche eingeleitet und warum hat die Staatsregierung nicht unmittelbar auf das Hilfesuch Italiens an alle EU-Mitgliedstaaten zur Unterstützung bei der Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus (vgl. Beitrag von Maurizio Massari auf www.politico.eu vom 10.03.2020) reagiert?

Christoph Skutella
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch waren die Summen der Auszahlung für die Ausgleichzulage in der neuen Kulisse für benachteiligte Gebiete für das Jahr 2019 in den Landkreisen und Gemeinden in den Regierungsbezirken Oberbayern, Schwaben und Oberpfalz und wie haben sich die Beträge im Vergleich zum Vorjahr geändert?

Ursula Sowa
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob die staatliche Kreisverwaltungsbehörde Bamberg Kenntnis über den Zeitpunkt der Wiederaufforstung des durch einen Deponiebetreiber illegal gerodeten Waldes in Ehrl bei Scheßlitz hat, welches Bußgeld fällig wird und in welcher Weise das Kontrollmanagement von Deponien in Bayern die Ablagerung von Schutt kontrolliert?

Dr. Dominik Spitzer
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch die Corona-Testkapazitäten in Bayern aktuell sind, mit welchen Strategien die Kapazitäten erhöht werden sollen (bitte unter Angabe der Zielgrößen pro Woche) und welche Erkenntnisse sie aus der bisherigen Corona-Testung für Bayern ziehen konnte?

Rosi Steinberger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Messzahlen werden für die Errechnung der Grundwasserneubildungsrate in den einzelnen Regierungsbezirken verwendet und wie hoch ist jeweils die erlaubte prozentuale Grundwasserentnahme für die Bewässerung landwirtschaftlicher Kulturen?

Dr. Simone Strohmayr
(SPD)

Nachdem durch die aktuellen Ausgangsbeschränkungen und die wachsende Isolation der Familien eine Zunahme von häuslicher Gewalt droht, frage ich die Staatsregierung, welche Daten zum Anstieg der häuslichen Gewalt durch die Corona-Krise sind dem Staatsministerium bekannt, welche durch die Corona-Krise bedingten zusätzlichen Maßnahmen zur Sicherung der Hilfsangebote für die von Gewalt bedrohten Frauen und Kinder im Bereich der Frauenhäuser sind geplant und in welchem Rahmen und Ausmaß werden die Maßnahmen finanziell unterstützt?

Martin Stümpfig
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, nachdem in der Allgemeinverfügung Ausgangsbeschränkung anlässlich der Corona-Pandemie gemäß Nr. 5 b) medizinisch dringend erforderliche Behandlungen von Physiotherapeutinnen und -therapeuten, Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden und Podologinnen und Podologen ausdrücklich gestattet sind, an welche Stelle sich die Praxen wenden können, um die notwendige Schutzkleidung für ihre Arbeit zu erhalten, ob neben der Soforthilfe weitere Hilfen für diese wichtigen Bereiche gegeben bzw. vorgesehen sind und wie im Falle von Ansteckung der Patienten mit dem Coronavirus eine eventuelle Haftung der Therapeutinnen und Therapeuten geregelt ist?

Arif Taşdelen
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, mit welchen Maßnahmen bzw. Mitteln sie die Veranstalter von Schullandheimen bzw. anderen schulischen Gruppen (Streitschlichterinnen und -schlichter, Tutorinnen und Tutoren, Klassensprecherinnen und -sprecher, musische und Theater-Gruppen), Jugendgruppen und einschlägigen Verbänden bei der Kompensation angesichts der Corona-Krise ausgefallener Belegungen entsprechender Veranstaltungen zu unterstützen plant, welche konkreten Maßnahmen sie vor dem Hintergrund der Corona-Krise für junge Menschen plant und inwieweit Jugendverbände in diese Überlegungen miteinbezogen wurden?

Anna Toman
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit werden ihre Maßnahmen vom 16.03.2020 zur Eindämmung des Coronavirus Covid-19 in den ANKER-Einrichtungen und weiteren Flüchtlingsunterkünften insbesondere bezüglich Belegungsdichte, Essensversorgung/Kantinenbetrieb und Situation der Kinder umgesetzt, wie nimmt die Staatsregierung Stellung zum offenen Brief der Bamberger Mahnwache Asyl vom 18.03.2020 und zu der mangelnden Quarantäne im Ankunftszentrum in der Maria-Probst-Str. in München und welche mehrsprachigen Aufklärungs- und Notfallmaßnahmen werden für die ANKER-Einrichtungen und weiteren Flüchtlingsunterkünfte getroffen (bitte Zeitplan angeben)?

Hans Urban
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, gelten für Tiertransporte aus Bayern Mindestanforderungen an die Navigationssysteme der Transportfahrzeuge (wie die Erfassung und Übermittlung der Geodaten in Echtzeit, Temperaturopzeichnungen aus dem Ladebereich, Informationen über das Öffnen des Ladebereichs), muss den Veterinärämtern durch den Transporteur eine Zugangsberechtigung zu den oben genannten Daten gewährt werden und wie oft werden stichpunktartige Kontrollen der Navigationsdaten durch die Veterinärämter durchgeführt?

Ruth Waldmann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie bewertet sie die Situation der häuslichen Pflege in der Corona-Krise, welche Maßnahmen plant sie, um die Pflege zu Hause vor dem Hintergrund teilweise ausfallender ambulanter Dienste und 24h-Kräfte sicherzustellen und wie wird sie die pflegenden Angehörigen unterstützen?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Vorteile bot das Verteilen von relativ kleinen Mengen zertifiziertem Vliesstoffs an die Landkreise und kreisfreien Städte durch den Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Huber Aiwanger im Vergleich zu einer koordinierteren Fertigung von Schutzmasken aus diesem Material mit anschließender Verteilung nach Bedarf, hatte sie zum Zeitpunkt der Verteilung des Materials geprüft, inwieweit alternativ die Abgabe an Unternehmen möglich gewesen wäre, die das Material zu zertifizierten Masken zeitnah verarbeiten hätten können und welche Kenntnisse hat die Staatsregierung zum Verbleib und Stand der Weiterverarbeitung der an die Landkreise und kreisfreien Städte verteilten 400-Meter-Stoffrollen?